



25. März 2015, 18.00 Uhr  
Stuttgart



EINLADUNG

## Ist *share* auch *fair economy*?

### Digitalwirtschaft zwischen Innovation und Ausbeutung

Durch die Digitalisierung und Durchsetzung des Smartphones hat es einen enormen Innovationsschub gegeben. Fixkosten für Software und App-Entwicklung sind massiv gesunken. Mit wenig Personal kann ein globales Unternehmen geschaffen werden. Projekt- und Teamarbeit lassen sich digital effizienter und partizipativer gestalten. Neue Dienstleistungen können sich so schnell entwickeln und zur Innovations- und Wettbewerbsdynamik beitragen. Manche Entwicklungen wie Car-Sharing sind zudem nicht nur für Anbieter\_innen, Entwickler\_innen und Nutzer\_innen vorteilhaft, sie haben auch einen gesellschaftlichen Mehrwert.

Diese Entwicklung hat jedoch auch negative Seiten. Das gestiegene Angebot an Wettbewerbern stärkt die Position der Marktanbieter, also der Plattformen, die über Sichtbarkeit und Zugang zu den Dienstleistungen entscheiden. Dies führt zu einer Konzentration der Marktmacht auf einige wenige Unternehmen mit entsprechenden Auswirkungen auf Wettbewerb und Preisgestaltung. Auch die Arbeitswelt gerät dadurch unter den Druck. Zwar kann man die eigenen Dienstleistungen oder Gegenstände nun unkompliziert mit anderen teilen („sharing economy“), doch bleiben auch Faktoreinsatz, Risiko und soziale Absicherung in eigener Verantwortung. Wie viel Innovation, wie viel Ausbeutung stecken also in diesem neuen Wirtschaftssystem? Diese Frage wollen wir auch mit Ihnen diskutieren!



## Ist *share* auch fair economy?

25. März 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Stuttgart

### Programm

18.00 Uhr **Begrüßung**

**Dr. Sabine Fandrych**, Leiterin des Fritz-Erler-Forums der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Jan Mönikes**, Sprecher des Managerkreises Baden-Württemberg

18.10 Uhr **Impuls**

#### **Faire Arbeitsbedingungen für die Digitalwirtschaft**

**Katrin Altpeter MdL**, Ministerin für Arbeit, Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg

18.30 Uhr **Diskussion**

#### **Share economy: Innovation oder Ausbeutung?**

**Slawa Kister**, Co-Founder und CEO myCleaner

**Michael Schwemle**, Geschäftsführer Input Consulting, Autor „Digitale Arbeit in Deutschland“

**Kathleen Ziemann**, betterplace lab

**Katrin Altpeter MdL**

Moderation: **Ulrike Schnellbach**, Journalistin

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



#### **Veranstaltungsort:**

Geno-Haus, Heilbronner Str. 41, 70191 Stuttgart



#### **Organisation**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg - Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Werastraße 24, 70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 83 94-47, Telefax: 0711 / 24 83 94-50

Email: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)